

topf

CHEMISCHES
PEELING
Fr. 400.-BOTOX
Fr. 450.-HYALURONSÄURE
Fr. 790.-DERMABRASION
Fr. 200.-THERMAGE
Fr. 2200.-

DAS PERFEKTE GESICHT

EINE ZUKUNFT OHNE FALTEN? Warum nicht! Hier die häufigsten Methoden, diese zum Verschwinden zu bringen. Ganz ohne Skalpell.

VON VERENA THURNER

Falten sind Spuren der Zeit, erzählen Geschichten. Geschichten von gelebtem Leben, von Lachen und Weinen. Und beim Anblick eines schön gealterten Gesichtes möchte man keine einzige Falte missen. Im Alter zwischen 40 und 60 aber möchten viele Frauen und auch

Männer Falten ganz gerne tilgen. Sie stören, sind am falschen Ort, machen einen hässigen, resignierten, zornigen oder müden Ausdruck. Sobald die Spannkraft der Haut nachlässt, das Gewebe langsam erschlafft, zeigen sich die Zeichen der Zeit unbarmherzig. Kein Wunder, steht die Faltenbeseitigung ganz oben auf der Hitliste der Frauen, bei den

Männern kommt sie gleich hinter dem Wunsch nach einem Waschbrettbauch. Ein Glück, dass plastische Chirurgie, Dermatologie und Kosmetik in den vergangenen Jahren immer raffiniertere Methoden zur Faltenbeseitigung anbieten.

Marktleader ist momentan Hyaluronsäure. Die synthetisch hergestellte Substanz kommt der in unserem Körper

produzierten sehr nahe. «Der Vorteil der Hyaluronsäure liegt auf der Hand: Eine Übertragung von Krankheiten ist ausgeschlossen. Sie verursacht keine Allergien, die Textur ist durchsichtig und kann so auch oberflächlich gespritzt werden», sagt Dr. Eva Neuenschwander, Schönheitschirurgin an der Klinik Pyramide in Zürich. «Kollagen war jahrelang der einzige Füller, der ebenso erfolgreich wie heute die Hyaluronsäure angewendet wurde. Kollagen ist ein tierisches Eiweiss, stammt aus der Rinderhaut. Deshalb kann die Substanz Allergien auslösen», erklärt Dr. Neuenschwander.

Milchsäure als Konkurrenzprodukt zu Hyaluronsäure verursacht ebenfalls keine Allergien. Zur Faltenunterspritzung ist diese Substanz in der Schweiz noch nicht sehr verbreitet.

Eine gute Sache ist auch das Unterspritzen mit Eigenfett. «Das Problem beim Eigenfett ist, dass man nicht sicher ist, wie viel davon bleibt und wie viel abgebaut wird», sagt die Schönheitschirurgin. Sowohl Hyaluronsäure, Kollagen, Milchsäure als auch Eigenfett sind resorbierbar, werden also nach einer gewissen Zeit vollständig abgebaut.

«Hände weg von Füllern aus Kunststoff!», warnt Dr. Eva Neuenschwander.

Dringend abraten

möchte Dr. Eva Neuenschwander vor Füllern aus Kunststoff. Silikon, Polyacrylamid oder Plexiglas sind nicht abbaubar. Verändern sich die Konturen oder die Haut an der betreffenden Stelle, können die künstlichen Füller nur operativ entfernt werden, meist mit bleibenden Narben.

Botox zur Faltenbeseitigung wird neben Hyaluronsäure in der Klinik Pyramide am häufigsten angewendet. Das Nervengift schwächt den Muskel. «Botox kann überall dort eingesetzt werden, wo die mimische Gesichtsmuskulatur Falten macht», erklärt die Schönheitschirurgin. Chemische Peelings verfeinern die Haut, vermögen aber nur winzige Falten und Altersflecken zu entfernen. «Den besten Kosten-Nutzen-Effekt bringen sogenannte Cosmeceuticals. Das sind Pflegeprodukte zwischen Medizin und Kosmetik», ist Dr. Eva Neuenschwander überzeugt. Allerdings sollte man diese bereits ab 30 Jahren anwenden.



Die neun häufigsten Methoden

KOSMETISCHE BEHANDLUNGEN

Zwischen Medizin und Kosmetik: die Hautpflege-Präparate Cosmeceuticals

- Pflegeprodukte mit verschiedenen Wirkstoffen (z. B. Retin-A-Derivate)
- Produkte mit **pflanzlichen** Wirkstoffen (z. B. Kinerase)
- Erhältlich in Apotheken oder kosmetischen Fachgeschäften
- Empfohlen: ab 30 Jahren
- Diese Hautpflege-Präparate helfen, den Ist-Zustand zu erhalten und die Faltenbildung zu verzögern
- Siehe auch: www.falte.ch/de/cosmetic_care.php
www.kinerase.com/germany/howdoiusekinerase.html

Sauerstoff-Behandlungen

- Spezielle, mit Wirkstoffen versehene **Sauerstoff**-Konzentrate werden auf die Haut aufgetragen. Sie regen die Durchblutung und den Stoffwechsel an
- Anwendung durch Kosmetikerin
- Kuranwendung (4 bis 6 Wochen, 1 Sitzung pro Woche)
- **Preis: Fr. 120.- pro Sitzung**

Kosmetische Peelings

- Dabei werden die oberen verhornten Hautschichten abgetragen. Diese **Mikrodermabrasion** regt auch die Zellbildung an
- Anwendung durch Kosmetikerin
- Mehrfache Anwendung möglich (3- bis 5-mal)
- Die Haut muss anschliessend vor Sonnenlicht geschützt werden!
- **Preis: Fr. 180.- pro Sitzung**

Kosmetische Massagen

- Mechanisch durchgeführte **Gymnastik** der Haut: stärkt das Bindegewebe und bewirkt eine Straffung und Glättung der Haut
- Anwendung durch Kosmetikerin
- Mehrfache Anwendung (10 bis 15 Sitzungen)
- Die Stärke der Massage kann individuell angepasst werden
- **Preis: Fr. 120.- pro Sitzung**

Für weitere Informationen: www.andrea-wiedmer.ch oder Tel. 044 - 383 49 19

MECHANISCHE UND CHEMISCHE FALTENKILLER



DERMABRASION Die oberste Hautschicht wird dabei mit einem feinen rotierenden Diamantschleifkopf abgetragen. Die Methode eignet sich vor allem bei kleinen, oberflächlichen Falten. Die Wirkung hält einige Jahre an. Nach der Behandlung muss die Haut vor Sonnenlicht geschützt werden.



CHEMISCHE PEELINGS Bei diesen Schälkuren werden verschiedene hautreizende, säurehaltige Substanzen angewendet (im Bild: Blue Peel). Die Haut wird dabei verätzt. Chemische Peelings eignen sich für oberflächliche Falten, Pigmentflecken und Narben. Die Wirkung hält einige Jahre an.



BOTOX Das Nervengift Botulinum-Toxin glättet Mimik-Falten, indem es die Reizübertragung vom Nerv auf den Muskel hemmt. Damit schwächt es die für die Faltenbildung verantwortlichen Muskelkontraktionen. Der Effekt der Faltenglättung wird bei wiederholter Anwendung stärker.

en, um Falten zu glätten

OBERFLÄCHLICHE METHODEN

Lichtenergien

- Anwendung von **Lichtenergien**, z. B. Radiowellen oder Infrarotlicht
- Wird vom Facharzt oder der Fachärztin eingesetzt
- Gezielte Erwärmung der tieferen Gewebeschichten und Ankurbelung der Kollagen-Produktion
- Anwendungsbereiche: **Stirne, Wangen, Hals**
- Einmalige Anwendung
- Ein Straffungseffekt zeigt sich erst nach einigen Monaten
- Angewandte Techniken: z. B. Thermage oder Cutera-Titan-Technologie
- Nebenwirkungen: Schwellungen, Rötungen
- **Preis: ganzes Gesicht Fr. 4200.-**
- Siehe auch: www.thermage.de oder www.cutera.com.
- Weitere Informationen: www.dufour31.ch

Abschleifen der Haut (Dermabrasion)

- Die oberste Hautschicht wird mit einem feinen, rotierenden Diamantschleifkopf abgetragen
- Anwendung durch den Facharzt
- Für kleine, oberflächliche Falten, unter anderem im **Lippenbereich**
- Wirkung hält Jahre an
- Nebenwirkungen: Hautirritationen, irreversible Hautschäden bei unkundiger Anwendung. Zu starke und häufige Behandlungen machen die Haut dünner und begünstigen spätere Faltenbildung
- Nicht für jeden Hauttyp geeignet
- **Preis: Fr. 200.- pro Sitzung**
- Für weitere Informationen: www.dufour31.ch oder Tel. 044 - 252 65 60

Chemische Peelings

- Bei diesen **Schälkuren** werden hautreizende, säurehaltige Substanzen aufgetragen. Dadurch werden Teile der ersten beiden Hautschichten verätzt. Sie machen einer frischen und glatten Hautschicht Platz, die sich aus der Tiefe neu bildet. Die Anwendung solcher Substanzen erzeugt eine kontrollierte Wunde, die zu einer Hautverjüngung führt
- Je nach Zusammensetzung und Konzentration der Säure unterscheidet man zwischen oberflächlichen, mittleren und tiefen Peelings
- Produkte: diverse Substanzen und Kombinationen
- Anwendung durch den Facharzt
- Für oberflächliche **Falten, Pigmentflecken und Narben**
- Wirkung hält einige Jahre an
- Nebenwirkungen: Hautirritationen, irreversible Hautschäden bei unkundiger Anwendung
- Die Behandlung kann je nach Stärke unangenehm sein
- Haut ist nach der Behandlung sehr empfindlich (Sonnenschutz!)
- **Preis: zwischen Fr. 400.- und 900.-**
- Für weitere Informationen: www.centerplast.ch

KLEINE EINGRIFFE

Falten-Füller

- Aufpolsterung von Falten und Gewebedefiziten durch mehrfaches lokales Unterspritzen und Auffüllen der betroffenen Stellen. Die gespritzten Substanzen wirken glättend
- Substanzen: Kollagen, Eigenfett, Milchsäure, Hyaluronsäure
- **Achtung!** Die Kunststoffe Silikon, Polyacrylamid und Plexiglas **sollten nicht angewendet werden**. Sie führen oft zu Komplikationen wie Gewebewucherungen, Narbenbildung und Entzündungen. **Anders als bei Brustimplantaten** wird nämlich der Kunststoff zur Faltenbehandlung direkt ins Gewebe gespritzt, wo er sich mit Muskelfasern und dem Fettgewebe verbindet. Die künstlichen Substanzen bauen sich nicht ab, sie bleiben unter der Haut zurück. Bei Bedarf können sie nur operativ entfernt werden, meistens mit bleibenden Narben
- Anwendung durch den Facharzt
- Für **tiefe Falten** sowie Gewebedefizite geeignet (z. B. Nasolabial-Falte, Krähenfüsse, Narbenlöcher)
- Kollagen, Eigenfett, Milchsäure und Hyaluronsäure sind natürlich abbaubare Stoffe
- Wirkung hält einige Monate an
- Nebenwirkungen: möglich sind allergische Reaktionen (bei Kollagen)
- Anwendung zum Teil schmerzhaft (vorgängige lokale Betäubung möglich)
- **Preis: 1 Ampulle Hyaluronsäure Fr. 790.- (für beide Nasolabial-Falten)**

Die Methode mit dem Nervengift Botox

- Durch lokales Spritzen von Botulinum-Toxin können dynamische, Mimik-bedingte Falten geglättet werden. Botox verhindert die Reizübertragungen vom Nerv auf den Muskel und schwächt damit die für die Faltenbildung verantwortliche Muskelkontraktion ab. Dies führt zur Faltenglättung. Der glättende Effekt wird bei wiederholter Anwendung stärker
- Produkte: Botox (Vistabel)
- Anwendung durch den Facharzt
- Für Falten im **Stirn-, Augen-, Mund- und Hals-Bereich**
- Wirksamkeit und Sicherheit sind dank langjähriger Anwendung in der Neurologie gewährleistet
- Wirkung hält einige Monate an
- Nebenwirkungen bei falscher / zu häufiger Anwendung: ungewollte Reizminderung bestimmter Gesichtsstellen und Verlust der Mimik
- Anwendung zum Teil schmerzhaft (vorgängige lokale Betäubung möglich)
- **Preis: Fr. 450.- (Zornesfalten), Fr. 900.- (Zornesfalten, Stirn und Lachfältchen)**
- Für weitere Informationen: www.centerplast.ch oder Tel. 044 - 388 14 14

Mit Radiowellen gegen schlaffe Haut

In den USA schon längst ein Hit – jetzt wird die **Hautstraffung mittels Radiofrequenz-Energie** auch in der Schweiz angeboten. Wie sie wirkt, sieht man spätestens nach 6 Monaten.

VON VERENA THURNER

Wie funktioniert ThermoCool?
Bei der Behandlung Thermage erhitzt ein Radiofrequenzstrom gleichmässig die Haut und führt zur kontrollierten Straffung des Bindegewebes und der elastischen Fasern der Haut. Der Schutz der obersten Hautschichten vor Verbrennung erfolgt mittels gezielter Kühlung kurz vor und nach der Stromanwendung.

Wie tief dringt die Radiofrequenz-Energie in die Haut?

Im Gegensatz zu den dermatologischen Lasergeräten kann die Energie mehrere Millimeter in die Haut eindringen. Eindringtiefe und die Energiestärke können je nach Lokalisation und gewünschtem Effekt gewählt werden.

Was bewirkt sie dort?

Die Radiofrequenzenergie erwärmt gezielt die gewünschte Hautschicht. Damit erreichen wir eine Umwandlung und

Straffung der kollagenen Bindegewebschicht, gleichzeitig wird die Hautoberfläche geglättet.

Kann man den Effekt sofort sehen?

Unmittelbar nach der Behandlung fühlt sich die Haut elastischer und straffer an. Zwei bis sechs Monate nach der Behandlung sieht man eine messbare Straffung



«Thermage ergänzt bisherige Faltenbehandlungen optimal», sagt Dr. Adrian Krähenbühl, Dermatologe in Biel.



HAUTSTRAFFUNG OHNE OPERATION Das linke Bild zeigt die Frau vor der Behandlung des Wangen-Hals-Bereichs mit ThermoCool, das rechte 2 Monate danach.

der Haut und eine Faltenreduktion.

Gibts auch Nebenwirkungen?

Während der Behandlung empfindet die Patientin eine kurze tiefe Erwärmung und ein Stechen. Nach Thermage ist die Haut für einige Stunden leicht gerötet, kann jedoch problemlos überschminkt werden. Der Lebensstil kann wie gewohnt weitergeführt werden, und die Arbeitsfähigkeit ist nicht eingeschränkt.

Wie lange hält der Effekt an?

Nach den bisherigen Erfahrungen bleibt der Effekt einige Jahre erhalten, wobei die

Therapie bei Bedarf unbeschränkt wiederholt werden kann.

Wie oft sollte die Behandlung wiederholt werden, um einen maximalen Effekt zu erzielen?

Die Behandlung ist grundsätzlich einmalig.

Wie viel kostet Thermage?

Je nach Grösse des behandelten Areals zwischen Fr. 2200.– bis Fr. 4200.– für eine Sitzung.

Wie sind Ihre Erfahrungen mit der neuen Methode?

Für mich als Pionier in der ästhetischen Dermatologie ergänzt Thermage bisherige Faltenbehandlungen wie Botox, Hyaluronsäure, Laserpeeling oder Lifting optimal. Als sanfte, einmalige und risikoarme Therapie nimmt sie mittlerweile einen festen Platz im Dschungel der Faltenbehandlungen ein. Nach den guten Erfahrungen im Bereich des Gesichtes und des Halses warten wir auf neue Indikationen an anderen Körperstellen.



NEUES KOLLAGEN HILFT STRAFFEN Dieser Mann liess sich den Mund-Hals-Bereich mit Radiofrequenz-Energie behandeln. Links vor, rechts nach der Behandlung.

Mehr Informationen über Thermage und welche Ärzte das neue Verfahren anwenden, erfährt man unter: www.swiss-thermage.ch.